

5.01. Jg  
Telefon: 0 233-30765  
Telefax: 0 233-26935

Ur	über				an
	R	R1		RG4	
Baureferat					W/L
05. AUG. 2015					PU
Az.:					ERG
Anlagen:					DEL
Kopie an					bis

*erg. am 05.08.15 EB*

Anlage 2  
Personal- und  
Organisationsreferat  
Organisation  
P 3.22

Stellungnahme zur Sitzungsvorlage für den Bauausschuss am 22.09.2015,  
Siedlungsschwerpunkt Freiham  
Freiham Nord (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03434)

### An das Baureferat

Unter Buchstabe B der o. g. Sitzungsvorlage macht das Baureferat für die Maßnahmen zur Entwicklung der öffentlichen Grünflächen des Siedlungsgebietes Freiham einen dauerhaften Stellenmehrbedarf in Höhe von 4,5 VZÄ für die HA Gartenbau geltend.

Dem geforderten Stellenmehrbedarf in Höhe von 4,5 VZÄ stimmt das Personal- und Organisationsreferat **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig in diesem Zusammenhang geltend gemachten Stellenkapazitäten der Sitzungsvorlage unter folgender Maßgabe zu:

Der ermittelte Stellenbedarf basiert auf einer Personalbemessung, die anhand eines berechneten Gesamthonorars für Architekten dividiert durch deren Stundensatz die Stundenanzahl der wahrzunehmenden Aufgaben ergibt. Diese Berechnung ist rein rechnerisch für das Personal- und Organisationsreferat nachvollziehbar.

Die Einrichtung der Stellen in Höhe von **2,5 VZÄ für die Planung und Herstellung von öffentlichen Grün- und Freiflächen** hat allerdings **zunächst befristet auf drei Jahre ab Besetzung zu erfolgen**, da noch keine Erfahrungswerte bezüglich dieser neuen Berechnungsmethode von Stellenbedarfen besteht. Es sollte erst noch eine Plausibilisierung des Stellenbedarfes anhand eines bereits abgeschlossenen Projektes durch das Baureferat in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat erfolgen, bevor zusätzliche Stellen auf Basis dieser Berechnungsmethode dauerhaft zugeschaltet werden.

In einem ähnlichen Fall hatte die HA Tiefbau diese Berechnungsmethode bereits angewandt (Stadtratsbeschlusses „Umsetzung der Erhöhung der Nahmobilitätspauschale“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02702) und die Befristung der zusätzlichen Stellen auf drei Jahre ab Besetzung in die Sitzungsvorlage aufgenommen.

Es ist deshalb nur konsequent, diese Befristung auch für die von der HA Gartenbau geforderten 2,5 VZÄ in die nun vorgelegte Vorlage aufzunehmen.

Dem Stellenbedarf in Höhe von **2,0 VZÄ für den Unterhalt und Betrieb öffentlicher Grün- und Freiflächen** kann hingegen **dauerhaft** zugestimmt werden, da aufgrund der vorgelegten Berechnungen, die auf langjährigen Erfahrungswerten basieren, ein Stellenmehrbedarf in Höhe von 13,0 VZÄ ermittelt wurde und davon auszugehen ist, dass sich der nunmehr geltend gemachte erste Bedarf von lediglich 2,0 VZÄ in jedem Fall bestätigen wird.

Es wird zudem darauf aufmerksam gemacht, dass derzeit keine abschließende Aussage zur Bewertung der neu einzurichtenden Positionen getroffen werden kann und deshalb die Angaben zu den Stellenwerten in der Sitzungsvorlage unter Vorbehalt zu betrachten sind.

Wir bitten den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung.

Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

gez.

Dr. Böhle